

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Twittern am Arbeitsplatz

**Das Surfen in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter kostet Zeit. Deshalb sperren einige Unternehmen ihren Mitarbeitern den Zugang. Andere hingegen nutzen die Möglichkeiten der Netzwerke.**

Über eine halbe Milliarde Menschen haben sich mittlerweile bei Facebook angemeldet und sind dort regelmäßig aktiv. Das sind ebenso viele Menschen wie in der Europäischen Union Bürger leben. Unter diesen Facebook-Nutzern sind auch zehn Millionen Deutsche. Sie nutzen die Plattform, um mit Freunden zu **kommunizieren**, **posten** Kommentare und **laden** Fotos und Videos **hoch**. Auch andere soziale Netzwerke wie Twitter, youtube oder XING sind beliebt.

Doch die Nutzer der Netzwerke sind nicht nur in ihrer Freizeit aktiv: Auch während der Arbeitszeit **loggen** sich viele bei Facebook **ein**. Eine **Verschwendung** von Arbeitszeit oder gar eine Gefahr für die Daten und Computer der Unternehmen? Immerhin kann laut des Magazins "Wirtschaftswoche" durch soziale Netzwerke ebenso **Viren verbreitet** werden wie durch E-Mails.

Einige Unternehmen sperren deshalb den Zugang ihrer **Mitarbeiter** zu sozialen Netzwerken. Manche verbieten ihnen das private Surfen im Internet sogar komplett. Dabei geht es nicht nur um die Sicherheit. Die Unternehmen möchten nicht, dass **Arbeitszeit** verschwendet wird. Doch nicht alle sind gegen die private Nutzung des Internets, wie Mark Nierwetberg von der Deutschen Telekom erklärt: "Wenn jemand sagt, in der Mittagspause möchte ich gerne meinen Facebook-**Account checken**, dann **ist das seine Sache**."

Wie die Deutsche Telekom verhalten sich zwei Drittel der Unternehmen. Sie unterstützen nicht nur die Zusammenarbeit ihrer Mitarbeiter über soziale Netzwerke, auch die Unternehmen selbst **sind** in den Netzwerken **aktiv**: Sie präsentieren sich durch eigene Seiten oder Gruppen. Der Vorteil: Hier können die Unternehmen mit den Kunden und Verbrauchern direkt kommunizieren – und Werbung für ihre Produkte machen.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Glossar

**twittern** (aus dem Englischen) – etwas bei Twitter schreiben

**surfen** (aus dem Englischen) – sich verschiedene Seiten im Internet anschauen

**sozialen Netzwerke, die** – Internetseiten, auf denen man mit Freunden und anderen Leuten kommunizieren kann (z. B. Facebook, Twitter, LinkedIn usw.)

**etwas kostet Zeit** – etwas dauert lange

**jemandem den Zugang sperren** – hier: die Nutzung von etwas verbieten

**mit jemandem kommunizieren** – hier: sich mit jemandem im Internet unterhalten

**etwas posten** (aus dem Englischen) – etwas in einem Internet-Forum schreiben

**etwas hochladen** – etwas vom eigenen Rechner ins Internet stellen ↔ etwas herunterladen

**sich einloggen** (aus dem Englischen) – hier: sich bei einem sozialen Netzwerk anmelden

**Verschwendung, die** – das unnötige Verbrauchen von etwas (Verb: etwas verschwenden)

**Virus, der/das** – hier: ein böses <sup>schädigend</sup> Programm, das dem Computer schadet

**etwas verbreiten** – etwas einer großen Menge Menschen zeigen

**Mitarbeiter/in, der/die** – der/die Angestellte

**Account, der** (aus dem Englischen) – der persönliche Zugang zu einer Internetseite

**etwas checken** (aus dem Englischen) – etwas überprüfen (z. B. ob man neue Nachrichten bekommen hat)

**das ist seine Sache** – das geht nur ihn etwas an; das interessiert mich nicht

**aktiv sein** – hier: anwesend sein; sich präsentieren

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Fragen zum Text

**1. Über zehn Millionen Deutsche ...**

- a) sind in der Europäischen Union.
- b) haben einen Facebook-Account.
- c) haben Zugang zum Internet.

**2. Einige Unternehmen verbieten ihren Mitarbeitern das private Surfen, ...**

- a) weil sie Angst vor der Verschwendung der Arbeitszeit haben.
- b) damit sie ihre Accounts nicht checken können.
- c) obwohl die "Wirtschaftswoche" sagt, dass soziale Netzwerke gefährlich sind.

**3. Viele Unternehmen nutzen selbst die sozialen Netzwerke, um ...**

- a) mit ihren Mitarbeitern zu kommunizieren.
- b) Viren zu verbreiten.
- c) Werbung zu machen.

**4. Wenn man regelmäßig ein soziales Netzwerk besucht, ist man dort ...**

- a) verlinkt.
- b) aktiv.
- c) gesperrt.

**5. Ergänzen Sie hier das richtige Wort: "Durch das ... von Programmen aus dem Internet können Viren auf den Computer gelangen."**

- a) Herunterladen
- b) Einloggen
- c) Posten

### Arbeitsauftrag

Geht es um Computer und Internet, werden in der deutschen Sprache viele Begriffe aus dem Englischen verwendet. Finden Sie zu den Anglizismen aus der ersten Gruppe die deutschen Entsprechungen in der zweiten Gruppe.

Gruppe 1: einen Kommentar posten – sich ausloggen – der User – sich einloggen – etwas downloaden – die Mailbox

Gruppe 2: sich anmelden – etwas kommentieren – etwas herunterladen – sich abmelden – der Posteingang – der Nutzer

*Autoren: Insa Wrede/Lukas Völkel  
Redaktion: Shirin Kasraeian*

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

## Cvičení 175

Doplňte slovesa v perfektu:

Ein anstrengender Tag

1. Wo \_\_\_\_\_ du den ganzen Tag  
\_\_\_\_\_? Ich \_\_\_\_\_ dich einige Mal  
\_\_\_\_\_. (sein, anrufen)



2. Ich \_\_\_\_\_ einen anstrengenden Tag  
\_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ um halb sechs  
\_\_\_\_\_. Und um Viertel nach sechs  
\_\_\_\_\_ ich schon nach Prag \_\_\_\_\_.

(haben, aufstehen, fahren)

3. \_\_\_\_\_ du dienstlich nach Prag  
\_\_\_\_\_? (reisen)

4. Ja, natürlich. Ich \_\_\_\_\_ unsere Ge-  
schäftspartner \_\_\_\_\_. Wir \_\_\_\_\_  
ein interessantes Geschäft \_\_\_\_\_. (tref-  
fen, abschließen)

5. Was \_\_\_\_\_ du dann \_\_\_\_\_? (unter-  
nehmen)

6. Wir \_\_\_\_\_ zusammen zu Mittag  
\_\_\_\_\_. Dann \_\_\_\_\_ ich die Ge-  
schäftsfreunde zum Flughafen \_\_\_\_\_.  
(essen, fahren)

7. Wohin \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_? (fliegen)

8. Nach Brünn, zur Messe. Ich \_\_\_\_\_ dann  
eine Lieferfirma \_\_\_\_\_, wo ich einige  
Bestellungen \_\_\_\_\_. (besu-  
chen, besprechen)

9. \_\_\_\_\_ du danach nach Pilsen  
\_\_\_\_\_? (zurückkehren)

10. Nein. Ich \_\_\_\_\_ noch einen kurzen Be-  
such bei einem alten Kunden \_\_\_\_\_. (ab-  
statten)

11. \_\_\_\_\_ du also in Prag bis zum Abend  
\_\_\_\_\_? (bleiben)

12. Oh nein! Gegen fünf nachmittags \_\_\_\_\_  
ich wieder in Pilsen \_\_\_\_\_. (sein)

13. Dann \_\_\_\_\_ du endlich Freizeit  
\_\_\_\_\_. (haben)

14. Ach wo! Die Frau unseres Chefs \_\_\_\_\_  
eine Party \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ einen  
Blumenstrauß \_\_\_\_\_ und  
\_\_\_\_\_ zur Party \_\_\_\_\_. (veranstal-  
ten, kaufen müssen, gehen)

15. \_\_\_\_\_ du dich gut \_\_\_\_\_? (sich  
amüsieren)

16. Nicht so gut. Ich war zu müde. Ich  
\_\_\_\_\_ im Stehen \_\_\_\_\_. Ich  
\_\_\_\_\_ mich also bald \_\_\_\_\_ und  
\_\_\_\_\_ ins Bett \_\_\_\_\_. (einschla-  
fen, sich verabschieden, gehen)

## Cvičení 185

Převeďte celé vyprávění do préterita:

Ein Samstagmorgen

1. Es ist Samstag, halb acht.
2. Der Wecker klingelt schon 5 Minuten.
3. Endlich wacht Jens auf.
4. Er steht langsam auf, geht zum Fenster und öff-  
net es.
5. Er sieht, dass es regnet.
6. Ein Weilchen denkt er darüber nach, ob er  
Frühspport machen soll.
7. Eigentlich hat er keine Lust dazu.
8. Er macht ein paar Übungen, aber er fühlt, dass  
sein Körper wehtut.
9. Der Postbote bringt die Zeitung.
10. Jens holt die Zeitung und beginnt zu lesen.
11. Dann isst er sein Frühstück.
12. Und es regnet und regnet.
13. Es ist halb neun.
14. Jens liegt wieder im Bett und liest die Zeitung.
15. Um zehn ruft seine Freundin an.
16. Aber Jens schläft wieder.

## Cvičení 61

Was brauchen wir für eine Fete?

Tvořte dvojice vět podle vzoru:

kühl / Bier

→ Wir brauchen kühles Bier.

Hier ist schon kühles Bier.

1. frisch / Gemüse
2. gekühlt / Champagner
3. belegt / Brote
4. stark / Kaffee
5. geräuchert / Speck
6. kalt / Schweinebraten
7. gut / Kognak
8. erfrischend / Mineralwasser

## Cvičení 243

Výrazy v závorce přeložte do němčiny:

wohin? / wo?

1. Peter geht (na poštu, ke své přítelkyni, do skle-  
pa, do kostela, na věž, do garáže, na hřbitov, na  
přednášku, k lékaři, na vojnu, na večírek).
2. Peter ist (na poště, u své přítelkyně, ...).
3. Karin reist (na veletrh do Hannoveru, k přáte-  
lům do Švýcarska, k tetě na venkov, do Alp, ke  
Středozevnímu moři, do Kanady a do USA, na  
kongres do Nizozemí).
4. Karin ist (na veletrhu v Hannoveru, u přátel ve  
Švýcarsku, ...).

## Cvičení 192

Převeďte do příslušného času trpného rodu, činitele  
děje připojte vhodnou předložkou (von, durch, mit):

1. Der Flugkapitän begrüßte die Passagiere an  
Bord.
2. Ein Facharzt hat den Patienten untersucht.
3. Im Mai 1945 befreiten die Truppen der ameri-  
kanischen Armee Pilsen.
4. Seine Tat hat uns überrascht.
5. Bombenflugzeuge zerstörten die Fabrik bis auf  
die Fundamente.
6. Unser Staat hilft politischen Flüchtlingen.
7. Er hat das Ergebnis richtig vorausgesagt.
8. Industrieabwässer verunreinigen unsere Flüsse.
9. Man hat ihn mit Antibiotika behandelt.